Mein Sehnsuchtsort

Bildbetrachtung, zeichnerische Imagination und bühnenartiger Modellbau

Jahrgangsstufe	8
Fach	Kunst
Zeitrahmen	Unterrichtsmodule: 1. Bildbetrachtung: 2 Einzelstunden 2. Zeichnerische Imagination: 3 Einzelstunden 3. Bühnenartiger Modellbau: 4 Einzelstunden Modellbau
Abbildungen	- Albrecht Dürer, Melencolia I, 1514, Kupferstich - Sandro Botticelli, Die Geburt der Venus, um 1483-85, Tempera auf Leinwand - Jan van Eyck, Die Madonna des Kanzlers Rolin, um 1435, Öl auf Holz
Benötigtes Material	- Zeichenpapier DIN-A3 - Bleistifte unterschiedlicher Härtegrade - Schuhkarton, Papiere und Kartonagen unterschiedlicher Dicke - Schneidematten, Cutter - Lineale - Klebstoffe - Flüssigfarben, Mischpaletten, Pinsel - Bricolage-Materialien

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

8.1 beschreiben und analysieren die Möglichkeiten der Raumdarstellung in der Renaissance (...), um ein Verständnis für die Entwicklung von Wahrnehmungs- und Darstellungsformen in diesem Bereich zu entwickeln.

8.1 nutzen ikonografische Kenntnisse zur Beschreibung und Entschlüsselung christlicher wie profaner Bilder der Renaissance, auch unter der Berücksichtigung der Symbolik weltlicher wie liturgischer Objekte und Motive.

8.1 analysieren exemplarische Werke der Renaissance (...), und erweitern dabei das in der vorhergehenden Jahrgangsstufe vorbereitete Analyseverfahren um die Aspekte Größe, Verhältnis zum Betrachter und Kontext.

8.2 entwerfen zweidimensional (z. B. zeichnerisch) oder mit einfachen Materialien dreidimensional Architektur, Innenarchitektur oder Mode im Hinblick auf die repräsentativen wie funktionalen Bedürfnisse der jeweiligen Benutzer.

Aufgabe

„Gestalte den Ort deiner Sehnsüchte!“

Sehnsuchtsvorstellungen sind seit jeher eine Antriebsfeder für das Fertigen von Kunstwerken. Auch die Maler der Renaissance erschufen Orte verschiedener Sehnsüchte. Die drei vorgestellten Unterrichtsmodule zeigen unterschiedliche Herangehensweisen: Bildbetrachtung, zeichnerische Imagination und bühnenartigen Modellbau. Diese Bausteine können einzeln oder aufeinander aufbauend bearbeitet werden.

1. Bildbetrachtung

Betrachte drei bedeutende Gemälde der Renaissancemalerei, in denen Sehnsucht eine zentrale Rolle spielt: "Melencolia" von Albrecht Dürer, "Die Geburt der Venus" von Sandro Botticelli und "Die Madonna des Kanzlers Rolin" von Jan von Eyck. Beobachte, ermittle und deute die jeweiligen Besonderheiten der räumlichen Darstellung.

2. Zeichnerische Imagination

Versetze dich in die Figur der nachdenklichen „Melencolia“ von Dürer. Imaginiere deinen eigenen Sehnsuchtsort und entwirf dann zeichnerisch realitätsnahe und fantasievolle Formvorstellungen deines Wunschraumes.

3. Bühnenartiger Modellbau

Gestalte deinen Sehnsuchtsort dreidimensional als bühnenartigen Modellbau ausgehend von einem Schuhkarton.

Modul 1: Bildbetrachtung

Die Bildbetrachtung ist im Unterrichtsgespräch mit der ganzen Klasse oder in der selbständigen Erarbeitung in Kleingruppen möglich.

Zur Gruppenarbeit: Nach einer kurzen allgemeinen Einführung zur Renaissance erhält jede Gruppe eines der drei Werkbeispiele als Abbildung und einen Beobachtungsauftrag (siehe Unterrichtsmaterialien).

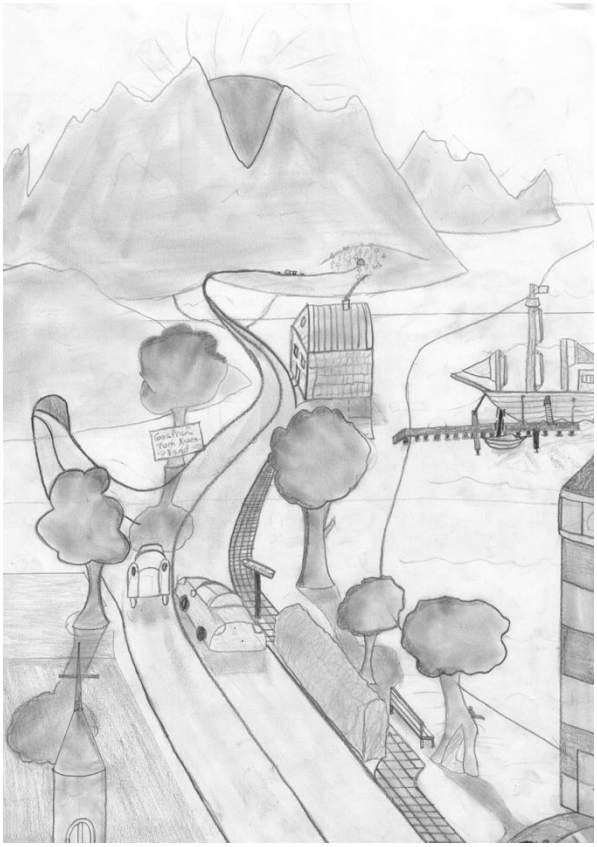
Die Ergebnisse werden in der folgenden Stunde von den Gruppensprechern vorgetragen und im Unterrichtsgespräch diskutiert und vertieft. Wichtige Ergebnisse können an der Tafel und im Heft gesichert werden (siehe Unterrichtsmaterialien).

Modul 2: Zeichnerische Entwicklung eigener Sehnsuchtsorte

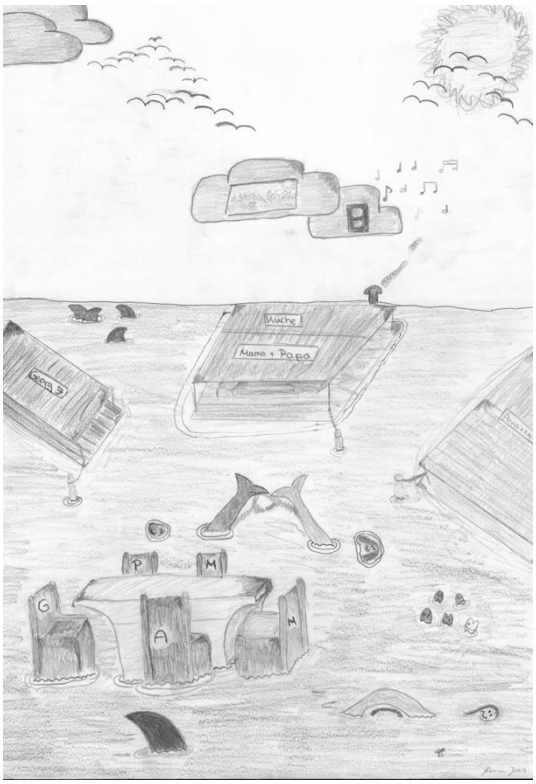
Der folgende Zeichenprozess dient dazu, die Vorstellung der eigenen Sehnsüchte zeichnerisch zu formulieren.

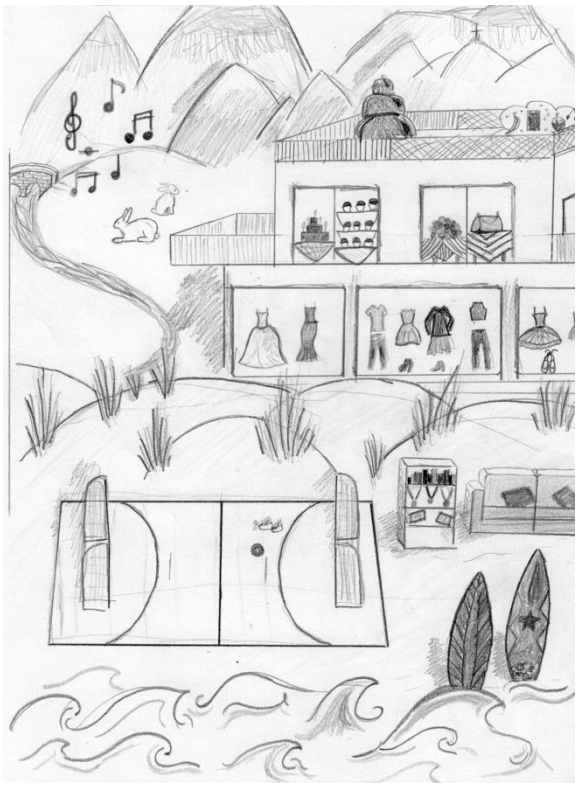
„Zeichne in Anlehnung an die „Melencolia“ deinen Sehnsuchtsort! Skizziere den Blick in einen bühnenartigen Raum, in eine Landschaft bzw. Szenerie. Verknüpfe in deiner Darstellung originell reale und fiktive Aspekte. Staffle die räumlichen Ebenen in Vorder-, Mittel- und Hintergrund. Intensiviere zusätzlich die räumliche Dichte durch Größenunterschiede und Überschneidungen. Steigere die Bildwirkung durch die Hell-Dunkel-Gestaltung und Detailreichtum.“

Im Unterrichtsgespräch werden einleitend Parallelen zu digitalen Spielewelten ("Minecraft", "Eden") oder literarischen Beispielen gezogen, in welchen Vorstellungen von Sehnsuchtsorten eine Rolle spielen.

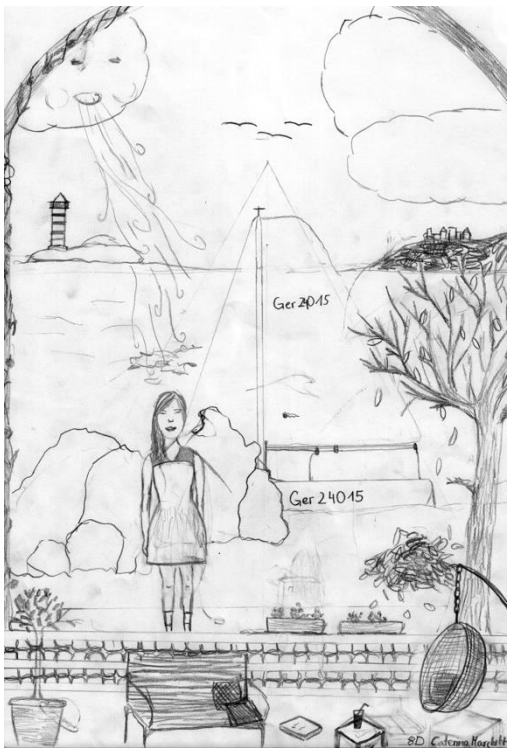


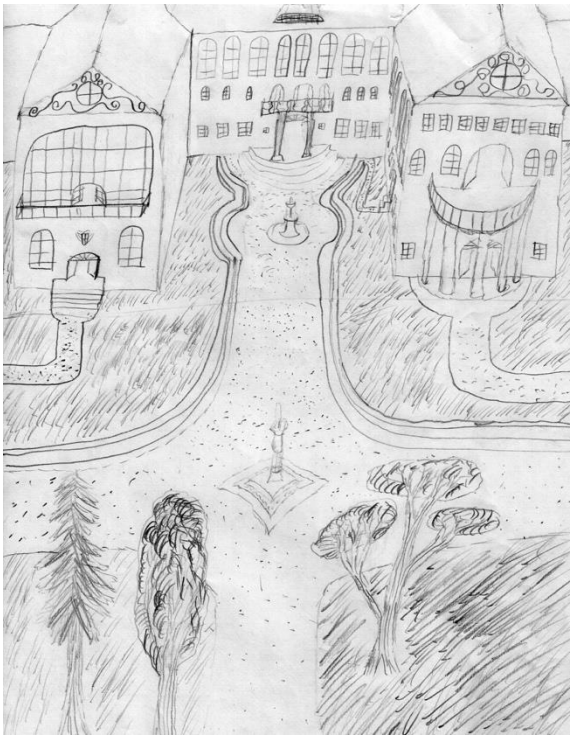
Schülerzeichnungen unterschiedlicher Sehnsuchtsorte.





Diese Beispiele veranschaulichen die Verknüpfung von fiktiven und realen Aspekten.





Die Darstellung des Windes und der Blick in den Park spiegeln die Auseinandersetzung mit Botticelli und van Eyck.

Hinweise zum Unterricht

Das zweite Modul der zeichnerischen Entwicklung der „Sehnsuchtsorte“ kann bereits der Abschluss dieser Unterrichtssequenz sein. In einer reflektierenden Besprechung der Arbeiten im Plenum (Ausstellung an einer Wand) wird die individuelle Leistung deutlich und bildet sukzessive das Reflexionsvermögen.

Alternative Möglichkeit der Ausführung

Als Alternative zur zeichnerischen ist die malerische Ausarbeitung möglich:

„Setze die Farben- und Luft-Perspektive sowie Kalt-warm-Kontraste zur Steigerung der räumlichen Wirkung bewusst ein.“

Modul 3: Bühnenartiger Modellbau der „Sehnsuchtsorte“

Bei dem weiterführenden Modul des Modellbaus dienen die Zeichnungen als Ideengeber und als Grundlage für die Materialbeschaffung und die spätere Ausarbeitung. Ebenso kann der Modellbau auch direkt nach der Bildbetrachtung erfolgen.

Die zeichnerische Erfahrung der Trennung in Vorder-, Mittel- und Hintergrund erleichtert die folgende dreidimensionale Umsetzung. Der Einsatz der raumschaffenden Mittel wie Größe, Höhe, Überschneidungen und Staffelung bereiten die Umsetzung der dreidimensionalen Bricolage-Arbeit vor, bei der mit verschiedenen Materialien die bildnerischen Probleme gelöst werden.

„Verwende die Unterseite des Schuhkartons als Bühne für deinen Sehnsuchtsort. Der Deckel wird an der Rückseite montiert und dient als Hintergrund in deiner Kulisse. Alle Bricolage-Techniken sind erlaubt.“

Konzeptionelle, prozessorientierte Entscheidungen

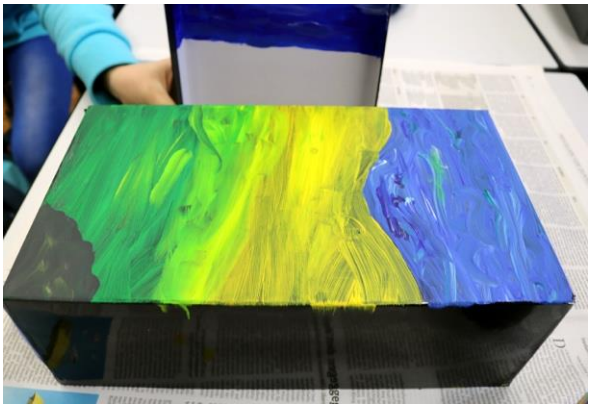
Der Arbeitsprozess des Bauens ist geprägt von unterschiedlichen Vorstellungen und Herangehensweisen, die eine Vielzahl von gestalterischen Entscheidungen erfordern:

„Lass dich von deiner Zeichnung inspirieren! Entscheide, welche Aspekte du umsetzen willst und kannst. Setze Veränderungen bewusst ein, um deinen Sehnsuchtsort zu modifizieren. Du kannst dich von den Materialien auch zu neuen Formfindungen inspirieren lassen. Überlege und plane genau, wie du deine Ideen handwerklich umsetzten möchtest.“

Gliederung des Arbeitsprozesses

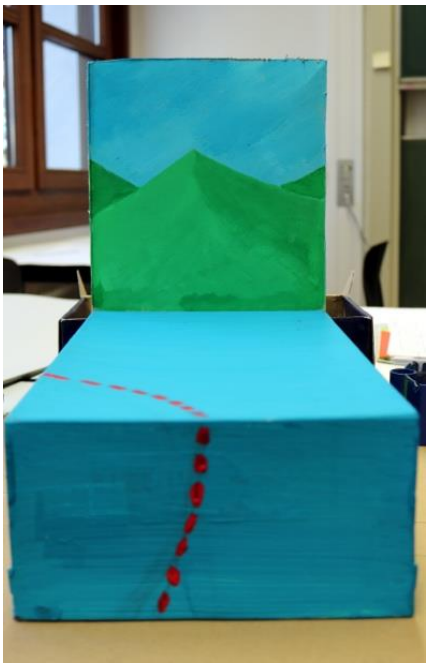
A) Der Eindruck einer einheitlichen Bühnenkulisse lässt sich durch eine entsprechende malerische Bearbeitung der Einzelelemente (Boden, Rückwand etc.) erreichen:

„Bemale zunächst den Hintergrund und Boden deiner Kulisse. Gestalte einen einheitlichen Kulissenraum durch gezielten Einsatz der Formen und Farben.“



Abstrahierte Landschaftsdarstellungen als Bühnenkulisse

Hintergründe mit architektonischen Bezügen



Beispiele für die weiterführende Ausarbeitung der Boden- und Seitenflächen

B) Anschließend wird die bemalte Kulisse mit passenden Bühnenelementen ausgestaltet:

„Gliedere den Bühnenraum durch das Kleben und Stecken von Fundstücken und Pappformen. Baue die Ebenen nach dem Prinzip von Vorder-, Mittel- und Hintergrund. Achte auf eine handwerklich saubere Verarbeitung. Schmücke deinen Sehnsuchtsort mit passenden Details.“

Gestaltung der Ebenen mittel Pappkulissen

Gestaltung der Ebenen mit Materialstaffagen

Hinweise zum Unterricht

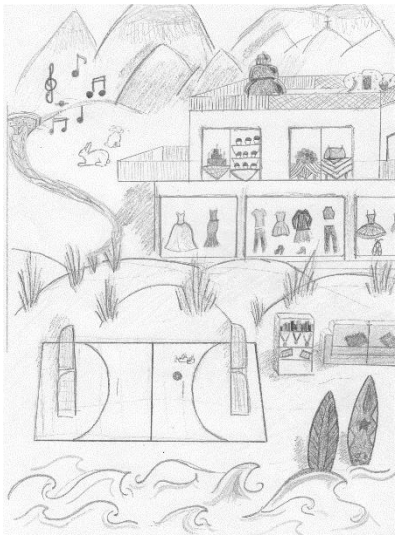
Alternative Möglichkeiten der Ausführung

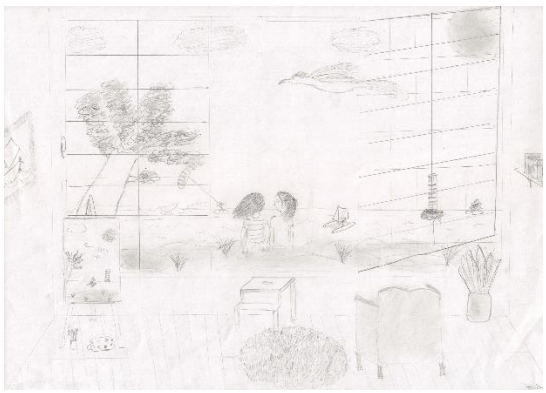
Als Alternative zur malerischen Ausgestaltung der Bühnenräume ist eine Ausarbeitung mittels Collage möglich:

„Collagiere die Landschaft im Hintergrund mit vorgefundenen Bildmaterialien und Farbpapieren. Collagiere Teile deiner Zeichnung und binde diese dann zeichnerisch oder malerisch als Kulissenelemente mit ein.“

Beim Modellbau sind unterschiedliche Sozialformen denkbar, so können die Bühnen einzeln oder in Teams gestaltet werden. Allerdings verlässt man bei der Teamarbeit zunächst den Anspruch eines von persönlichen Vorstellungen geprägten Sehnsuchtsorts, da die Vorstellungen von mehreren Schülern zusammengebracht werden müssen. Neben den gestalterischen und handwerklichen Kriterien für die Bewertung sollten zudem die Problemlösefähigkeit und eine zielgerichtete Herangehensweise gewürdigt werden. Dazu sind Beobachtungsnotizen während des Arbeitsprozesses hilfreich.

Gegenüberstellung der Unterrichtsergebnisse aus Modul 2 und 3





Die Zeichnung unterstützt die bauliche Umsetzung

Anregungen zum weiteren Lernen

Freies Schreiben einer Geschichte (fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Deutsch):

„Dein Sehnsuchtsort dient als Kulisse. Versetze dich erneut in die Figur der „Melencolia“, erzähle die Geschichte von deinem Sehnsuchtsort!“

Entwicklung einer Bildgeschichte mittels szenischer Fotografie:

„Erzähle eine Geschichte mit einer Reihe von Fotografien! Deine Bühne wird dabei zur Kulisse!“

Zur weiteren Betrachtung bühnenartiger Bildräume bieten sich Beispiele von David Hockneys Bühnenbildern, Werke der Romantik, de Chiricos oder Canalettos an.

Quellen- und Literaturangaben

Bildbetrachtung der drei Beispiele:

Karin Thomas, Fritz Seydel, Hubert Sowa: Kunst Bildatlas, Ernst Klett Verlag, Stuttgart-Leipzig, 2007

Die Aufgabe und sämtliche nicht anders gekennzeichneten Texte wurden für den Arbeitskreis „Serviceteil Kunst“ am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) erstellt. Alle Rechte für Bilder und Texte liegen beim ISB, München, 2017. Abdruck und Vervielfältigung ohne Genehmigung des ISB sind nicht erlaubt.

Unterrichtsmaterialien zur Bildbetrachtung

Arbeitsblatt zur Gruppenarbeit

Albrecht Dürer, Melencolia I, (1514), Kupferstich

Sandro Botticelli, Die Geburt der Venus, um 1483-85, Tempera auf Leinwand

Jan van Eyck, Die Madonna des Kanzlers Rolin, um 1435, Öl auf Holz

Vor euch liegt eines dieser bedeutenden Beispiele der **Renaissancemalerei**. Tragt euch in der Gruppe die Antworten mündlich vor. Zu den Aufgaben b) und c) sollt ihr Stichpunkte ins Heft notieren.

a) ***Beobachte und beschreibe*** *das Bild genau.* ***Gliedere*** *deine Beobachtungen dabei nach Vorder-, Mittel-, Hintergrund.*

b) ***Ermittle****, mit welchen bildnerischen Mitteln die Künstler räumliche Wirkung erreichen.*

c) ***Deute,*** *welche Sehnsuchtsorte durch die fantasievollen und realitätsnahen Bildelemente entstehen.*

Tafelbild

Beispiele der Renaissancemalerei	**Eindruck von Räumlichkeit**	**Sehnsuchtsort**
„Melencolia“ (Dürer)	Größenunterschiede, Überschneidung und Staffelung	Uferstelle als die „Welt“ des grübelnden Genies, zahlreiche Sinnbilder für die künstlerisch-forschende Haltung
„Die Geburt der Venus“ (Botticelli)	Farben- und Luftperspektive, Landschaft dient als kulissenartiger Hintergrund für die Hauptakteure	Paradiesisches Meeresufer - Landschaft, welche die Allegorie des Frühlings heran treibt (Wind)
„Die Madonna des Kanzlers Rolin“ (van Eyck)	Zentralperspektive, bühnenartiger Aufbau, Staffelung der einzelnen Ebenen, Farben- und Luftperspektive	Bühnenartiger Innenraum eines Palastes mit freiem Blick bis zum Gebirge am Horizont - ein Ort der Sicherheit und Freiheit zugleich